Presseinformation

13. Mai 2009

Internationaler Tag der Familie am 15. Mai

Mikl-Leitner: Neue Initiative „Netzwerk Familie Zukunft"

Anlässlich des Internationalen Tages der Familie am Freitag, 15. Mai, präsentierte Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner heute, 13. Mai, in St. Pölten die neue niederösterreichische Initiative „Netzwerk Familie Zukunft". „In Niederösterreich wird alles unternommen, dass ein Ja zur Familie nicht am Finanziellen scheitert und dass jeder, der Unterstützung braucht, diese auch bekommt", betonte dabei Mikl-Leitner.

Im Rahmen der Kindergarten-Offensive, die auch den Zweieinhalbjährigen den Kindergarten-Besuch ermögliche, investiere das Land bis zum Jahr 2010 insgesamt 270 Millionen Euro, wodurch 10.000 neue Kindergarten-Plätze und über 1.000 Arbeitsplätze geschaffen würden, so die Landesrätin. Mit 98 Prozent aller Fünfjährigen, die derzeit in Niederösterreich in Kindergärten betreut würden, sei das verpflichtende Kindergarten-Jahr in Niederösterreich längst gelebte Realität, jetzt werde dies auch in gesetzliche Form gegossen.

Niederösterreich schaffe optimale Rahmenbedingungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, freute sich Mikl-Leitner über die im Vorjahr um 3,5 Prozent gestiegene Geburtenrate im Land, die ein positives Signal sei, dass vermehrt Ja zum Kind gesagt werde. „Weil gerade Familienfreundlichkeit ein zunehmend wichtiger werdender Standortfaktor ist, ist es ein Gebot der Stunde, hier weitere Maßnahmen zu setzen", so die Landesrätin.

Die neue Initiative „Netzwerk Familie Zukunft" soll die Fülle an Leistungen besser sichtbar machen, alle diesbezüglichen Kräfte bündeln, die Bedürfnisse der Familien noch treffsicherer erfassen und die erforderlichen Maßnahmen noch effizienter gestalten. Der Auftakt erfolgt mit der heute beginnenden Fachtagung „Zukunft gestalten" in Baden, die sich an Bürgermeister, Gemeinderäte und die 480 - überwiegend ehreamtlichen - Familienreferenten der Gemeinden richtet. Für diese ist auch eine neue Mappe gedacht, die alle Informationen enthält und laufend ergänzt wird.

Der Sozialrechtler und Familienforscher Univ.Prof. Dr. Wolfgang Mazal ergänzte, dass derzeit in Niederösterreich rund 460.000 Familien bzw. 473.000 Kinder

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

lebten. Von den 412.000 Ehepaaren und Lebensgemeinschaften hätten knapp 90 Prozent auch Kinder, dem stünden 55.000 Alleinerzieher mit insgesamt 77.000 Kindern gegenüber. Die 13.000 ausgewiesenen Patchwork-Familien machten 7,6 Prozent aller Paare mit Kindern aus, das sei der zweitniedrigste Wert in Österreich. Von 1996 auf 2008 sei die Zahl der Kinderkrippen von 8 auf 69, die Anzahl der Kindergartengruppen von 2.000 auf 2.400 und die Zahl der Horte von 58 auf 406 gestiegen, so Mazal.

Nähere Informationen bei der Familien-Hotline unter 02742/9005-19005 und http://www.noe.familienpass.at/ bzw. beim Büro LR Mikl-Leitner unter 02742/9005-12600 und e-mail buero.mikl-leitner@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at